

**Praktikumsbericht [C1]  
ERASMUS-Praktikum - Hochschuljahr 2019 / 2020**

Stand: November 2017

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: [eu-servicepoint@international.uni-mainz.de](mailto:eu-servicepoint@international.uni-mainz.de).

**Ihre Angaben sollen anderen Studierenden bei der Praktikumssuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und hilfreiche Informationen anzugeben!**

**ALLGEMEIN**

Zielland:	<b>Belgien</b>
Studienfach:	Cognitive Science (Master)
Heimathochschule:	<b>TU Kaiserslautern</b>
Berufsfeld des Praktikums:	<b>Universität, Forschungspraktikum</b>
Arbeitssprache:	Englisch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 02.09.2019 bis 01.11.2019 (jeweils Tag / Monat / Jahr)

**PRAKTIKUMSSTELLE**

Name des aufnehmenden Unternehmens:	Universiteit Gent, Department of Experimental Psychology
Straße/Postfach:	Henri Dunantlaan 2
Postleitzahl und Ort:	9000 Gent
Land:	Belgien
Homepage:	<a href="http://www.ugent.be">www.ugent.be</a>
E-Mail:	<a href="mailto:info@ugent.be">info@ugent.be</a>

**VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum**

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Ich habe bei einer meiner Professoren nach möglichen Praktikumsstellen gefragt und sie hat mir einige Stellen, darunter die Universität Gent, empfohlen. Daraufhin habe ich mir überlegt, welche Stelle mich am meisten interessiert und mir die beste Möglichkeit gibt, mein Wissen anzuwenden und gleichzeitig neue Dinge zu lernen.
------------------	--

Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	Nachdem ich mich für ein Praktikum an der Universität Gent entschieden hatte, hat meine Professorin ein Empfehlungsschreiben für mich geschrieben und zusammen mit meinem Lebenslauf an ihren Kontakt an der Universität Gent geschickt. Daraufhin wurde ich angenommen und habe weitere Details mit meinem Betreuer aus Gent besprochen.
Wohnungssuche:	Die Wohnungssuche gestaltete sich schwierig, da die meisten Vermieter nur für längere Zeiträume ein Zimmer vermieten. Auch die Plätze in den Studentenwohnheimen sind sehr belegt, sodass man sich hier schon sehr früh bewerben muss. Schlussendlich habe ich über Bekannte einen Kontakt bekommen und so ein Zimmer gefunden.
Versicherung:	Ich habe außer den von Erasmus+ geforderten Versicherungen keine weiteren Versicherungen abgeschlossen.
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	In meiner Miete war Internet mitinbegriffen. Telefoniert habe ich über mein Handy.
Bank/ Kontoeröffnung:	-
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges:	<a href="http://www.ugent.be">www.ugent.be</a> (Internetauftritt der Universität) <a href="https://visit.gent.be/de">https://visit.gent.be/de</a> (Freizeitgestaltung, Kulturangebote) <a href="https://swapfiets.be/offer/gent">https://swapfiets.be/offer/gent</a> (Fahrradvermietung) <a href="https://www.upkot.be/">https://www.upkot.be/</a> (Zimmervermittlung) <a href="https://www.ugent.be/en/facilities/housing">https://www.ugent.be/en/facilities/housing</a> (Zimmervermittlung Uni)

## **INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE**

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	Forschungspraktikum im Rahmen meines Studiums (Pflichtpraktikum)
Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	Am Anfang meines Praktikums habe ich mich in die Theorie eingearbeitet und Literatur recherchiert. Mithilfe der Software „Presentation“ habe ich dann Teile des Experimentes programmiert. Ich hatte zuvor noch nicht mit der Software gearbeitet und konnte somit etwas Neues lernen. Das fertige Experiment habe ich mit 45 Probanden durchgeführt und die Daten mit einem mir schon bekannten Statistikprogramm ausgewertet.

<p>Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)</p>	<p>Am Anfang meines Praktikums wurde ein grober Plan für meinen Aufenthalt besprochen. In meiner Arbeitsgruppe fand wöchentlich ein gemeinschaftliches Treffen statt, bei dem jeder von seinen Fortschritten und Problemen berichten konnte. Zum Abschluss habe ich mit meinen beiden Betreuern noch ein Gespräch geführt und ihnen einen schriftlichen Bericht über die von mir durchgeführte Studie gegeben.</p>
<p>soziale Kontakte während des Praktikums:</p>	<p>Mitbewohner in meiner Unterkunft und meine Arbeitsgruppe aus dem Praktikum</p>
<p>Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):</p>	<p>Meine Englischkenntnisse konnte ich sowohl im fachlichen Bereich an der Universität als auch im privaten Bereich mit Freunden gut einsetzen.</p>
<p>kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?</p>	<p>Ich wollte sowohl praktische Erfahrungen sammeln als auch prüfen, ob die Arbeit an einer Universität zukünftig für mich interessant wäre. Besonders die Einarbeitung in die Software „Presentation“ wird mir zukünftig weiterhelfen, da dieses Programm häufig bei der Programmierung von Experimenten genutzt wird. Im Allgemeinen habe ich gelernt, dass die Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Uni eine gute Option für mich ist.</p>
<p>Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer</p>	<p>Die Universität Kaiserslautern schreibt eine Dauer von mindestens 6 Wochen vor. Ich war für 8 Wochen in Belgien und denke, dass selbst diese Verlängerung um zwei Wochen nicht ganz ausreichend ist. Ich würde zukünftigen Interessenten ein längeres Praktikum empfehlen. Gerade wenn man eine Studie durchführen möchte, nehmen Literaturrecherche, Materialentwicklung, Probandenakquise und Durchführung der Experimente einen großen Zeitraum in Anspruch, sodass kaum noch Zeit für die Datenauswertung und -interpretation bleibt.</p>
<p>Durchschnittliche monatliche Ausgaben im Ausland in € ; Mehrkosten ggü. Ausgaben in Deutschland:</p>	<p>Lebensmittel sind in Belgien ein bisschen teurer als in Deutschland, dafür gibt es sonst viele Vergünstigungen für Studenten oder junge Leute im öffentlichen Nahverkehr oder in Museen beispielsweise.</p>
<p>Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?</p>	<p>Man sollte sich frühzeitig um eine Unterkunft kümmern. Ich würde jedem empfehlen, ein Fahrrad zu mieten – so kommt man schnell durch die Stadt und spart Kosten. In der Stadt gibt es sehr viele Angebote zur Freizeitgestaltung, die man wahrnehmen sollte, um die flämische Kultur kennenzulernen. Außerdem würde ich</p>

	<p>jedem empfehlen, ein Praktikum außerhalb der Semesterferien hier in Belgien zu machen, da es ansonsten schwierig werden kann, an ausreichend Probanden zu kommen (wenn man ein Praktikum an der Universität macht).</p>
<p>Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?</p>	<p>Da ich gerne in der Wissenschaft arbeiten möchte, wollte ich dieses Praktikum nutzen, um zu sehen ob die Arbeit an einer Universität als wissenschaftliche Mitarbeiterin für mich in Frage kommt. Das Praktikum hat mich in meinem Vorhaben, eine Karriere in der Forschung anzustreben bestärkt und ich kann mir nun auch vorstellen dies an einer Universität zu tun. Zudem konnte ich wertvolle Kontakte knüpfen und habe auch neues praktisches Wissen erlangt, welches ich sowohl in der restlichen Zeit meines Masters in Kaiserslautern als auch später anwenden kann.</p>
<p>Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?</p>	<p>Ich würde die Stelle weiterempfehlen, da ich viel Neues gelernt habe und teilweise mein theoretisches Wissen zum ersten Mal selbstständig praktisch umsetzen konnte. Ich denke, dass die Stelle auch zukünftig PraktikantInnen aufnehmen würde.</p>
<p>hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges</p>	

Sind Sie mit einer Veröffentlichung des Berichts auf der Website [www.eu-servicepoint.de](http://www.eu-servicepoint.de) einverstanden?  
Ja       Nein